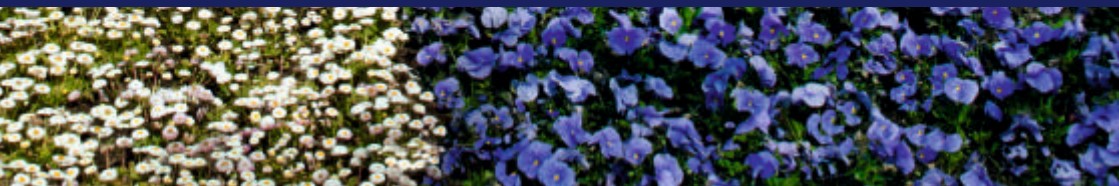
Große Kreisstadt Werdau
Waldfriedhof Werdau

Besondere Bäume
unseres Werdauer Waldfriedhofes

L(i)eben in Werdau!



2., aktualisierte Auflage 2018

Vorwort

Am 10. Mai 1906 erfolgte die Einweihung des heutigen Werdauer Waldfriedhofes. Der Bau der Parentationshalle nach den Plänen des Bauamtsarchitekten Kretzschmar erfolgte unter Leitung der Firma von Baumeister Oskar Möbius und ist bis heute ein sehenswertes Meisterwerk.

Um die Halle herum entwickelte sich jedoch im Laufe der Jahrzehnte noch eine ganz andere Besonderheit, die von ähnlich großer Bedeutung für das ruhespendende Areal ist: Eine Vielzahl an verschiedenen, beeindruckenden und oftmals auch seltenen Bäumen, wie Sie in dieser Vielfalt nahezu einmalig ist.

In diesem Büchlein finden Sie eine Auswahl dieser besonderen Gehölze. Nehmen Sie sich die Zeit, folgen Sie den Pfaden und entdecken Sie diesen Ort auf eine Art und Weise, wie man sie auf einem Friedhof nie erwarten würde.

1 Schwarzkiefer *(Pingus nigra)*

Größe	20-45 m hoch
Krone	8-10 m breit
Blätter	starr, stechende, 8-16 cm lange 2er Nadeln
Blüte	gelbe, eiförmige Kätzchen (männlich), weibliche Blüten rötlich
Früchte	hellbraune Zapfen, ca. 5-9 cm lang, fast symmetrisch
Rinde	grauschwarze und grob gefurchte Schuppenborke

2 Urweltmammutbaum *(Metasequoia glyptostroboides)*

Größe	25-40 m hoch
Krone	7-10 m breit
Blätter	nadelförmig, hellgrün, im Herbst rotbraune Färbung
Blüte	männliche Blüten in Ähren, weibliche Blüten 5 bis 6 mm lang
Früchte	eiförmig bis kugelige, kleine Zapfen
Rinde	rot-, graubraun, längsrissig, in Streifen ablösend

Die Borke weist einen hohen Gehalt an dem Bitterstoff Tannin auf und macht damit die Bäume resistent gegen Feuer.

3 Japanische Kirsche *(Prunus serrulata)*

Größe	7-10 m hoch
Krone	5-8 m breit
Blätter	sommergrün, spitz-elliptisch, im Austrieb bronzefarben, im Sommer glänzend grün und im Herbst gelborange
Blüte	rosa, dicht gefüllte bis 6 cm breite Einzelblüten
Rinde	rotbraun bis braungrau, rissig

In Japan feiert man jedes Jahr das „Kirschblütenfest“ mit einem Picknick unter blühenden Kirschbäumen.

4 Japanische Schirmtanne *(Sciadopitys verticillata)*

Größe	10-20 m hoch
Krone	2,5-4 m
Blätter	immergrün, Nadeln in ausgebreiteten Quirlen, grün
Früchte	Zapfen länglich eiförmig

Unverwechselbare Konifere von exotischer Schönheit, einer der fünf heiligen Tempelbäume Japans.

5 Eberesche *(Sorbus aucuparia)*

Größe	6-12 und 4-6 m breit
Blätter	unpaarig gefiedert, oberseits dunkelgrün, unten blaugrün
Blüte	weiße, bis 15 cm lange Rispen
Früchte	leuchtend rot, von August bis Oktober
Rinde	Triebe dunkelbraun, olivgrün bis bräunlich

In **kleinen** Mengen genossen, sind die Vogelbeeren nicht giftig - im Gegenteil: Sänger und Redner nutzen sie, um ihre Stimmbänder geschmeidig zu halten!

6 Hängebuche *(Fagus sylvatica ‚Pendula')*

Größe	25-30 m hoch, im Alter genauso breite Krone
Blätter	ovale, elliptische und am Rand wellige Blätter
Blüte	sehr zahlreiche, hängende Köpfchen (männliche), weibliche Blüten einzeln am Triebende
Früchte	Bucheckern, in großen Mengen schwach giftig
Rinde	glatte, silbergraue Rinde; stark hängende Äste

Das Holz findet häufige Verwendung beim Treppenbau, sowie für Parkett, Dachschindeln, Eisenbahnschwellen und Stiele.

7 Wacholder *(Juniperus communis)*

Größe	2,5-4 m hoch
Krone	1-2 m breit
Blätter	1 cm lange, starre Nadeln, unterseits silbrig
Blüte	kleine, gelbe, eierförmige Blüten (männlich)
Früchte	kugelrunde Beerenzapfen
Rinde	graubraun, in Fasern längsstreifend ablösend

Am bekanntesten ist die Verwendung der Beerenzapfen als Gewürz beim Kochen und zur Branntweinherstellung, zum Räuchern und für verschiedene Heilmittel.
Einige Pflanzenteile verschiedener Wacholderarten sind giftig!

8 Waldkiefer, Föhre *(Pinus sylvestris)*

Größe	bis 40 m hoch
Blätter	4-7 cm lang, nadelartig, etwas gedreht
Blütezeit	April/Mai
Früchte	Zapfen, ei-kegelförmig, 2,5-7 cm lang
Zapfen-reife	September
Rinde	Im Kronbereich fuchsrot, alte Stämme braunrote Plattenborke

Die Kiefer, deren Verbreitungsgebiet hauptsächlich in Skandinavien und Mitteleuropa liegt, ist sehr anpassungs- und widerstandsfähig und kann etwa 300 Jahre alt werden.

9 Kanadische Hemlocktanne *(Tsuga canadensis)*

Größe	15-20 m hoch
Krone	6-12 m breit
Blätter	zweizeilige Nadeln mit abgerundeten Spitzen, unterseits mit 2 weißen Streifen
Blüte	klein, rund, gelb
Früchte	1,5-2 cm lange Zapfen kurz gestielt, eiförmig
Rinde	Triebe gelbgräulich, hellbraune Knospen

In der Medizin wird eine Zubereitung aus frischer Rinde und jungen Zweigen gegen Verdauungsschwäche angewendet.

10 Amerikanische Roteiche *(Quercus rubra)*

Größe	20-25 m hoch
Krone	12-18 m breit
Blätter	mittelgroß, beidseitig nach vorn gerichtete Zähne, Oberfläche dunkelgrün, Herbstfärbung: rötlich
Blüte	aufrechte, braune, 10-15 cm lange Zapfen
Früchte	bis 2,5 cm lange Eicheln
Rinde	glatte, rotbraune Borke, im Alter schuppiger und dunkler

11 Götterbaum *(Ailanthus altissima)*

Größe	bis zu 25 m hoch
Krone	10-20 m breit
Blätter	auffallend groß, unpaarig gefiedert, riechen unangenehm scharf, kaum Herbstfärbung
Blüte	grünlichgelb; in 10-20 cm langen Rispen
Früchte	geflügelt, erscheinen in großer Menge, sonnenseits oftmals leuchtend
Rinde	rotbraun, samtig behaart, später längsrissig

Die in Blüten, junger Rinde und Austrieben enthaltenen Inhaltsstoffe werden in China gegen Durchfallerkrankungen eingesetzt.

12 Grautanne *(Abies concolor)*

Größe	25-40 m hoch
Nadeln	kammförmig abstehend, grau- bis blaugrün
Früchte	zylindrisch, 8-15 cm lang, erst grün, ausgereift hellbraun
Rinde	hellgrau, viele Harzblasen, im Alter stark korkig

Grautannen sind sehr hitzeverträglich und können bis zu 500 Jahre alt werden.

13 Amerikanischer Amberbaum *(Liquidambar styraciflua)*

Größe	10-30 m hoch
Krone	12-20 m breit
Blätter	ahornähnlich 5-7 lappig, etwas glänzend, prachtvollfarbige Herbstfärbung
Blüte	5-7 cm lange, aufrechte, grüne Ähren (männlich),
Früchte	weibliche Blüten in hängenden, kugeligen Köpfen
Rinde	kugelig, aus vielen verholzten Kapseln bestehend graubraun, mit Korkleisten besetzt

Der bei Verwundungen austretende, angenehm riechende, dicke Saft wurde in Amerika zur Kaugummiherstellung benutzt.

14 Tulpenbaum *(Liriodendron tulipifera)*

Größe	25-35 m hoch
Krone	15-20 m breit
Blätter	ungewöhnliche Blattform: fast viereckig frischgrün, im Herbst prachtvoll goldgelb
Blüte	tulpenähnlich, gelblich, mit orangen Saftmalem
Früchte	aufrechte, spindelartige 6-7 cm lange Zapfen
Rinde	tiefrissig, braun

Die auffälligen und einzigartigen Blüten, kann man meist erst bei Bäumen ab einem Alter von 8-20 Jahren bewundern.

15 Schwarzerle *(Alnus glutinosa)*

Größe	10-25 m hoch
Krone	8-14 m breit
Blätter	4-10 cm lange, stumpf eiförmige bis rundliche Blätter
Blüte	männliche bräunliche Kätzchen; weibliche Blüten unscheinbar
Früchte	eiförmig, ca. 1,8 cm lange Zapfen
Rinde	junge Triebe grünlichbraun, Borke braun, später längsrissig

Über die Hälfte der Häuser in Venedig stehen auf Erlenpfählen.

16 Hainbuche *(Carpinus betulus)*

Größe	10-25 m hoch
Krone	7-12 m breit
Blätter	sommergrün, eiförmig bis länglich-elliptisch, frischgrün und im Herbst leuchtend gelb gefärbt
Blüte	4-7 cm lange, gelbe oder grüne Kätzchen
Früchte	in hellgrünen Büscheln, kleine Nüsschen
Rinde	Zweige grauschwarz, glatte, silbrig bis dunkelgraue Borke

Das Wort „hanebüchen" ist zurückzuführen auf die schwere Spaltbarkeit des Hainbuchen-Holzes.

17 Kuchenbaum, Katsurabaum *(Cercidiphyllum japonicum)*

Größe	8-10 m hoch
Krone	4-7 m breit
Blätter	sommergrün, gegenständig, breitrund, kerbig gesägt
Blüte	Pflanze ist zweihäusig, Blüten vor Laubaustrieb weibliche Blüten, leuchtend rote Narbensäume
Früchte	1,5-2,2 cm lange bananenartige gebogene Hülsen
Rinde	Triebe rotbraun glänzend, Borke graubraun, längsrissig

Herrliche Herbstfärbung, Falllaub duftet angenehm nach Zimt und Karamel.

18 Weißtanne *(Abies alba)*

Größe	30-65 m hoch
Blätter	kammförmig gescheitelte Nadeln, mit 2 weißen Kerben
Blüte	männliche, gelbe Zapfen wachsen im unteren Bereich, weibliche, größere Zapfen im oberen Bereich
Früchte	aufrechte, braune, 10-15 cm lange Zapfen
Rinde	Triebe behaart, Rinde glatt, im Alter schuppig

Die Weißtanne ist der höchste Baum der in Europa wächst.

19 Elsbeere *(Sorbus torminalis)*

Größe	10-20 m
Krone	7-12 m breit
Blätter	ahornartig gelappt, 5-14 cm groß, mittelgrün, prächtige Herbstfärbung
Blüte	weiß, 10 cm breit, filzig behaarte Schirmrispen
Früchte	eiförmig, gelb bis lederbraun, 1,5 cm lang
Rinde	olivbraun, kahl

Elsbeeren erreichen erst in 100 Jahren ihre volle Größe.

20 Ginkgo *(Ginkgo biloba)*

Größe	15-35 m
Krone	10-20 m
Blätter	fächerförmige, langstielige, ledrige Blätter, im Herbst goldgelb
Blüte	Pflanze ist zweihäusig; männliche Kätzchen und weibliche langstielige Einzelblüten
Früchte	fleischig mit Steinkern, unangenehm riechend
Rinde	grau und längsrissig, im Alter stark gefurcht

Zur modernen Mythenbildung hat auch die Geschichte des Tempelbaums in Hiroshima beigetragen, der bei der Atomexplosion 1945 in Flammen aufging, aber im nächsten Frühjahr wieder austrieb und weiterlebte.

21 Mammutbaum *(Sequoiadendron giganteum)*

Größe	30-50 m hoch
Krone	8-10 m
Blätter	immergrün, schuppenförmig, scharf zugespitzt, blaugrün
Früchte	Zapfen eiförmig, 5-8 cm lang, rotbraun
Rinde	hellrotbraun, rissig, in Streifen ablösend, Borke 30 bis 60 cm dick (Anpassung an Naturfeuer)

Extrem sturmsicher, Mammutbäume können etwa 3000-4000 Jahre alt werden.

22 Trompetenbaum *(Catalpa bignoniodes)*

Größe	10-15 m hoch
Krone	6-10 m breit
Blätter	herzförmige und sehr große Blätter; gerieben unangenehm riechend; im Herbst hellgelb
Blüte	aufrechte Rispen; weiße, glockenförmige Einzelblüten
Früchte	lange, dünne bohnenförmige Fruchtkapseln
Rinde	Borke hellgraubraun, dünn, längsrissig

Wird im Volksmund „Beamtenbaum“ genannt, denn „er kommt spät und geht früh”.

23 Silberweide *(Salix alba)*

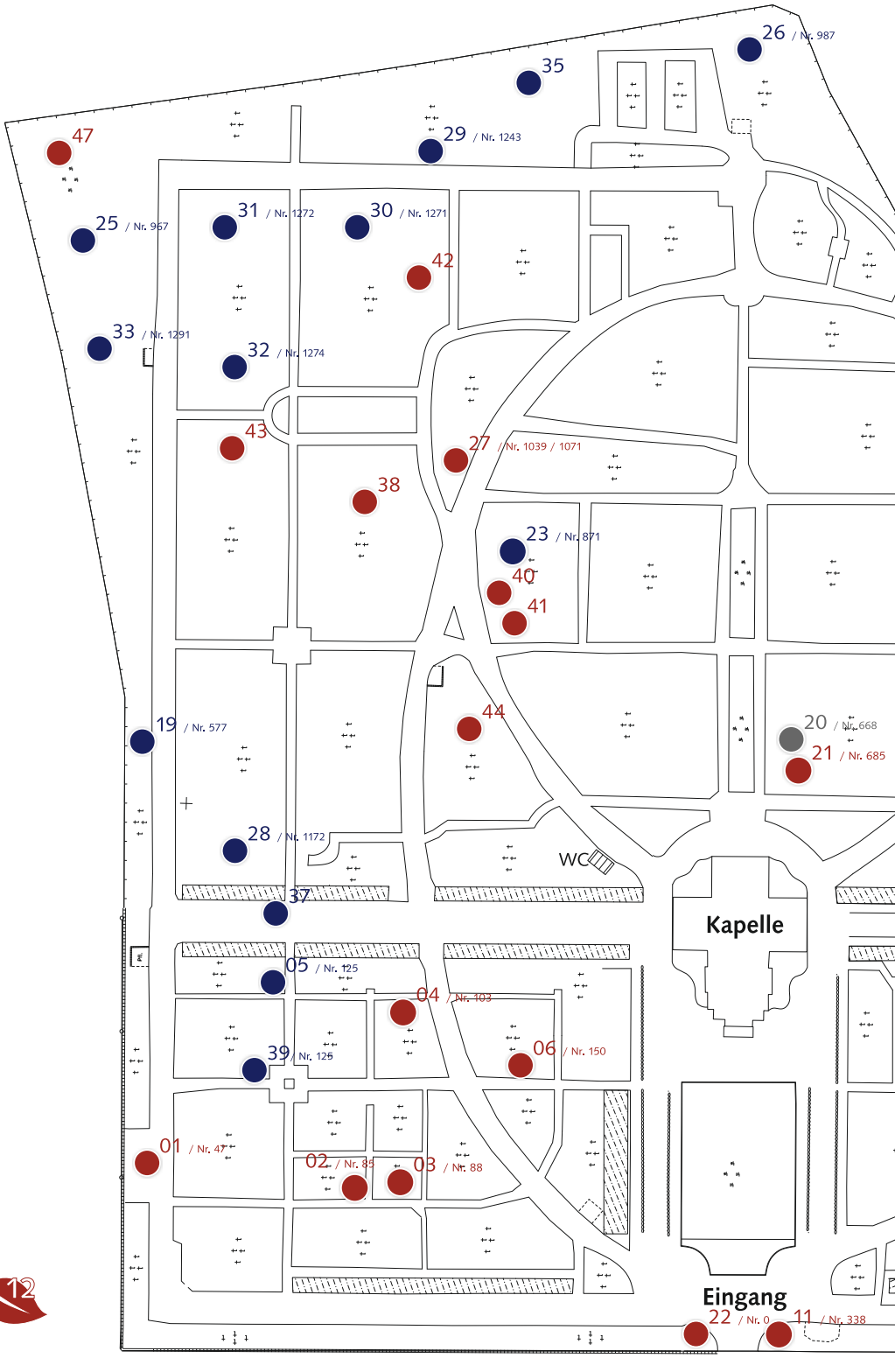
Größe	15-25 m hoch
Krone	10-20 m breit
Blätter	oberseits grau bis dunkelgrün, unten bläulich, beiderseits silbrig behaart
Blüte	gelbe Kätzchen
Früchte	bis zu 9 cm lange, grünliche Fruchtstände
Rinde	Triebe elastisch gelbbraun, Stämme grau tiefrissig

Bereits bei Hippokrates war ihre Wirkung gegen Schmerzen und Fieber bekannt.

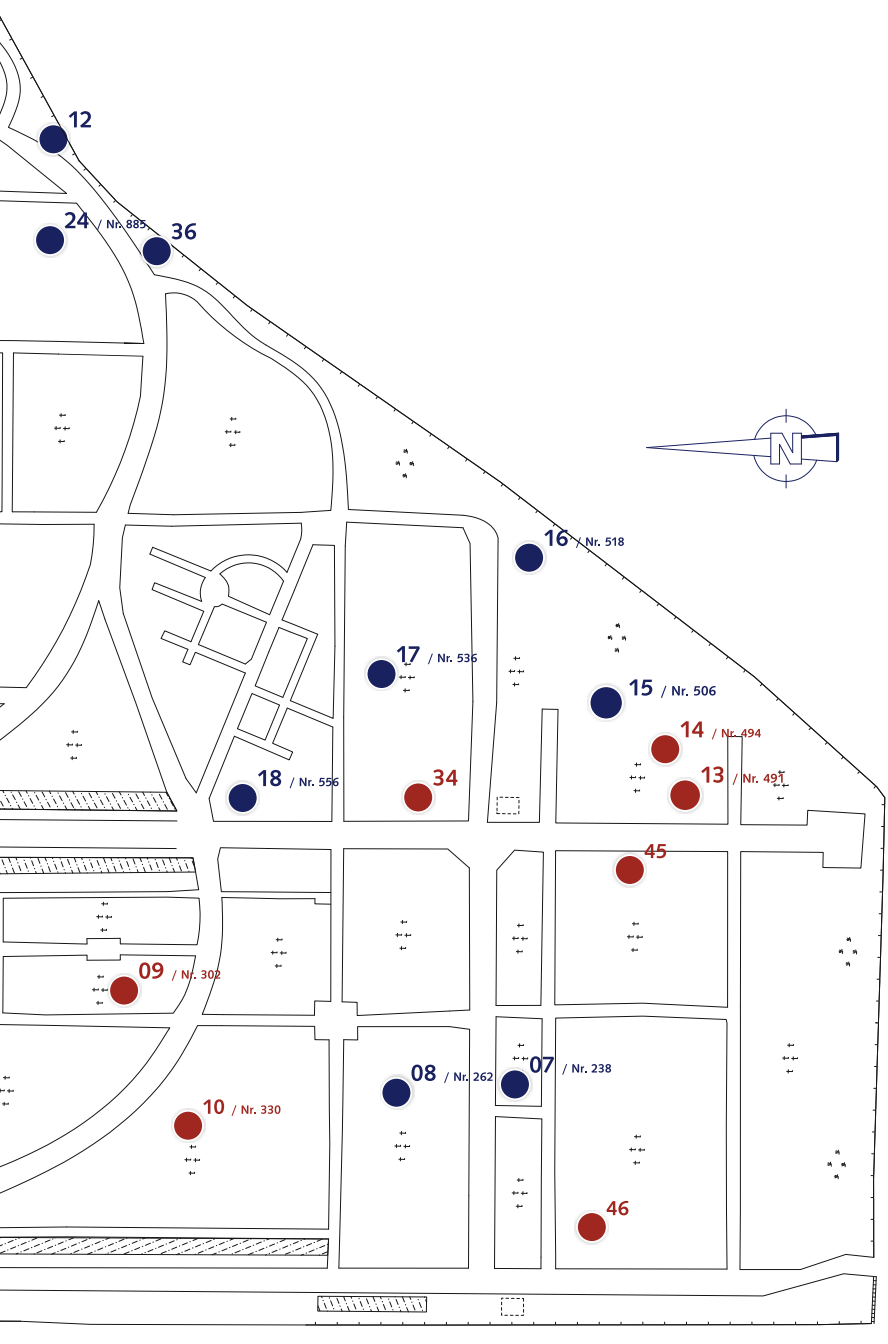
24 Gemeine Esche *(Fraxinus excelsior)*

Größe	25-40 m hoch
Krone	20-30 m breit
Blätter	unpaarig gefiedert, 5-12 cm lang und 1,5-4,5 cm breit
Blüte	April-Mai, gelblich-rötlichgrün
Früchte	Nussfrüchte, schmale längliche Drehschraubflieger
Rinde	olivgrün-graugrün, später grau

In Nordeuropa war die Esche geheiligt. Fällte man im angelsächsischen Raum zwei Eschen, stand darauf unweigerlich die Todesstrafe.


26 / Nr. 987
35
47
29 / Nr. 1243
25 / Nr. 967
31 / Nr. 1272
30 / Nr. 1271
42
33 / Nr. 1291
32 / Nr. 1274
43
27 / Nr. 1039 / 1071
38
23 / Nr. 871
40
41
19 / Nr. 577
44
20 / Nr. 668
21 / Nr. 685
28 / Nr. 1172
WC
37
Kapelle
05 / Nr. 125
04 / Nr. 103
06 / Nr. 150
39 / Nr. 126
01 / Nr. 47
02 / Nr. 85
03 / Nr. 88
Eingang
22 / Nr. 0
11 / Nr. 338

Lageplan
Werdauer Waldfriedhof



25 Schwarzpappel *(Populus nigra)*

Größe	20-30 m hoch
Krone	15-20 m breit
Blätter	rhombisch-eiförmig bis dreieckig, Herbstfärbung: gelb
Blüte	männliche Kätzchen rötlich purpurn; gelbgrüne, blühende, weibliche Kätzchen
Früchte	weiß-wolliger Samen
Rinde	schwarze, dicke Borke

Die Schwarzpappel wird bis zu 300 Jahre alt, jedoch mit zunehmendem Alter brüchig.

26 Europäische Lärche *(Larix decidua)*

Größe	25-45 m
Krone	schmal, kegelförmig
Blätter	sommergrün, nadelförmig
Blüte	männlich schwefelgelb, weiblich purpurrot
Früchte	eiförmig, braun
Rinde	dunkelrotbraune Schuppenborke

27 Douglasie *(Pseudotsuga menziesii var. caesia)*

Größe	30-50 m hoch
Krone	8-10 m breit
Blätter	kammförmig gescheitelt, nadelartig, 3 cm lang
Blüte	weibliche, rötliche und gelblich, männliche Blüten
Früchte	Zapfen länglich eiförmig, 5-10 cm lang und 2-3,5 cm dick
Rinde	dunkelgrau, glatt mit Harzbeuteln, später furchig

28 Sandbirke *(Betula pendula)*

Größe	18-30 m hoch
Krone	7-12 m breit
Blätter	hellgrün, dreieckig bis rautenförmig, 3-7 cm lang
Blüte	grüngelbe Kätzchen bis 5 cm lang
Früchte	braune Fruchtzäpfchen, Fruchtschuppen 3-lappig
Rinde	grau bis schwarzbraun und weiß, stark gefurcht

Birke ist in der Mythologie und Esoterik der Inbegriff des Weiblichen.

29 Rosskastanie *(Aesculus hippocastanum)*

Größe	bis zu 30 m hoch
Krone	15-20 m breit
Blätter	große, handförmige und bis zu 7-teilige Blätter
Blüte	gelbrot gefleckt; in 20-30 cm langen, aufrechten Rispen
Früchte	groß, stachelig, mit 1-2 dunkelbraune Früchten
Rinde	Triebe graubraun, im Alter dunkelgraue Schuppenborke

Die Früchte wurden im 1. Weltkrieg zur Seifenherstellung bzw. als Ersatz genutzt.

30 Vogelkirsche, Wildkirsche *(Prunus avium)*

Größe	ca. 30 m
Krone	10-15 m breit
Blätter	wechselständig, groß gesägt
Blüte	weiß, zu mehreren in Büscheln (April bis Mai)
Früchte	schwarzrote, ca. 1 cm große Kirsche, essbar, bittersüß (Reifezeit Juli)
Rinde	braunrot, glänzende Ringelborke

Das Holz wird für Furniere im Möbelbau sowie für Musikinstrumente verwendet.

31 Walnuss *(Juglans regia)*

Größe	bis 40 m
Krone	10-20 m breit
Blätter	wechselständig gefiedert
Blüte	männlich gelbgrüne Kätzchen, weiblich grün und kugelig
Früchte	holzige Schale mit Nuss (Reifezeit September/Oktober)
Rinde	braunrot, glänzende Ringelborke

32 Bergahorn *(Acer pseudoplatanus)*

Größe	bis 35 m
Krone	15-20 m breit
Blätter	5-lappig, stumpf, derb
Blüte	gelbgrüne, hängende Trauben
Früchte	Fruchtflügel
Rinde	graubraune Schuppenborke

Der Bergahorn kann bis zu 500 Jahre alt werden.

33 Holzbirne *(Pyrus communis)*

Größe	7-20 m hoch
Blätter	rundlich, eiförmig, meist grünglänzend, behaart
Blüte	weiße Doldentrauben, etwas unangenehm riechend
Früchte	rundlich bis birnenförmig, gelbgrün, kaum essbar
Rinde	grauoliv, leicht glänzend, kleinschuppig

Birnensaft dient als Kur zur allgemeinen Entgiftung des Körpers.

34 Wildapfel *(Malus sylvestris)*

Größe	6-10 m hoch
Krone	5-7 m breit
Blätter	eiförmig, 4-6 cm lang, grün glänzend
Blüte	außen weißrosa, innen rosa
Früchte	Apfelfrucht, 2,5-3 cm dick, Geschmack herb-sauer, erst nach Frosteinwirkung genießbar
Rinde	graubraun, längsrissig, geschuppt abblätternd

Der Wildapfel ist eine wichtige Nahrungspflanze für viele Insekten und Vögel.

35 Traubeneiche *(Quercus petraea)*

Größe	20-30 m hoch
Krone	15-20 m breit
Blätter	verkehrt eiförmig, jederseits mit 5 oder 7 regelmäßigen, rundlichen Lappen, dunkelgrün
Blüte	gelbgrün, Blütezeit Mai-Juni
Früchte	kurze gestielte Eicheln
Rinde	alte Borke graubraun, gleichmäßig, längsrissig

Die alten Bäume sind stark blitzgefährdet. Die Traubeneiche wird 500 bis 800 Jahre alt.

36 Feldahorn *(Acer campestre)*

Größe	5-15 m hoch
Krone	5-10 m breit
Blätter	3-5-lappig, stumpfeckig, dunkelgrün, im Herbst leuchtend gelb bis orange
Blüte	gelbgrüne Rispen, Blütezeit Mai
Früchte	braun, die beiden Fruchtflügel sind waagerecht angeordnet
Rinde	braun, zum Teil Korkleistenbildung, längs- und querrissig

Der Feldahorn ist sehr frosthart und windfest.

37 Winterlinde *(Tilia cordata)*

Größe	18-25 m hoch
Krone	10-15 m breit
Blätter	schief herzförmig bis rundlich, 3-10 cm groß, Herbstfärbung leuchtend gelb
Blüte	gelblich weiß, in 5-11-blütigen Trugdolden, süßlich duftend weiß-wolliger Samen
Früchte	braun-filzig, behaarte, ovale, dünnschalige Nüsschen
Rinde	olivbraun

Die Winterlinden können über 1000 Jahre alt werden. Für Bienen ist sie der beste Lieferant.

38 Gemeine Fichte *(Picea abies)*

Größe	30-50 m hoch
Krone	6-8 m breit
Blätter	immergrün, nadelartig, 1-2 cm lang, 4-kantig, dunkelgrün
Blüte	weibliche Blüten aufrecht, leuchtend purpur männliche Blüten geschlossen, rot
Früchte	hängende Zapfen, zylindrisch, 10-15 cm lang

Fichten können 200 bis 600 Jahre alt werden.

39 Edel- bzw. Esskastanie *(Castanea sativa)*

Größe	15-30 m hoch
Krone	12-20 m breit
Blätter	länglich-lanzettlich, grob gesägt, 12-20 cm, dunkelgrün glänzend
Blüte	einhäusig; männliche Blüten in grünlich-weißen, langen, aufrechten Ähren, stark riechend; weibliche Blüten klein und grünlich
Früchte	2-3 cm große Nüsse (Maronen) in stacheligen Fruchtbechern
Rinde	Borke dunkelgrau, im Alter längsrissig

Edel- bzw. Esskastanien können bis zu 300 Jahre alt.

40 Hängeweide *(Salix alba „Tristis“)*

Größe	15-20 m hoch
Krone	15-20 m breit
Blätter	lanzettlich, 8-12 cm lang
Blüte	gelbe, schlanke Kätzchen, Blütezeit April
Rinde	gelb, später bräunlich

41 Scharlach-Rosskastanie *(Aesculus x carnea ‚Briotii')*

Größe	10-15 m hoch
Krone	8-12 m breit
Blätter	gegenständig, 8-15 cm lang, 5-teilig, dunkelgrün
Blüte	leuchtend blutrot, Rispen bis 25 cm lang
Früchte	groß, stachelig, mit 1-2 dunkelbraunen Kastanien
Rinde	graubraun, später dunkelgraue Schuppenborke

42 Sumpfzypresse *(Taxodium distichum)*

Größe	30-40 m hoch
Krone	8-12 m breit
Blätter	nadelförmig, hellgrün, im Herbst rotbraun
Früchte	Zapfen eirund, 2-3 cm groß, grün, reif braun
Rinde	dünn, glatt, rotbraun, rissig

Die Sumpfzypresse wurde um 1640 nach Europa eingeführt.

43 Prachtglocke *(enkianthus campanulatus)*

Größe	2 - 4 m hoch
Krone	1,5 - 2,5 m breit
Blätter	elliptisch, 3-7 cm lang, an den Triebenden quirlig gehäuft, Herbstfärbung feurig rot bis gelb
Blüte	kleine glockenförmige gelbe Blüten mit feiner rötlicher Zeichnung

Die Prachtglocke wächst in Japan, in den Bergen von Hokkaido und Honshu.

44 Scharlach-Eiche *(Quercus coccinea)*

Größe	15-20 m hoch
Krone	9-12 m breit
Blätter	grob gezahnt, grün glänzend, 8-18 cm lang, scharlachrote Herbstfärbung
Früchte	1,5 bis 2,5 cm lang, einzeln, kurz gestielt
Rinde	dunkelgrau bis schwärzlich, kahl

45 Gold-Gleditschie *(Gleditsia triacanthos „sunburst“)*

Größe	8-12 m hoch
Krone	6-7 m breit
Blätter	Blättchen 2-3 cm lang, spitz, länglich, goldgelb
Blüte	weißlich in kleinen Trauben, Blütezeit Juni
Früchte	werden nicht angesetzt
Rinde	graugrün glänzend

Die Gattung Gleditsia wurde nach dem Botaniker und Direktors des Botanischen Gartens Berlin, Johann Gottlieb Gleditsch benannt.

46 Paulownie *(Paulownia tomentosa)*

Größe	12-15 m hoch
Krone	10-13 m breit
Blätter	sehr groß, hell- bis mittelgrün, 3-5-lappig, behaart, unten graufilzig
Blüte	vor den Blättern in 20-30 langen, aufrechten Rispen, violettblau, Blütezeit April/Mai
Früchte	graubraune, ca. walnussgroße verholzte Kapseln
Rinde	graubraun

Wurde nach Anna Pawlowna benannt, Tochter des russischen Zaren Paul I.

47 Schwarznuss *(Juglans nigra)*

Größe	20-25 m hoch
Krone	20-25 m breit
Blätter	gefiedert, 30-60 cm lang, Blättchen 15-23 cm eiförmig, lanzettlich, dunkelgrün
Blüte	einhäusig, gelbgrüne männliche Kätzchen, weibliche Blüten, grün kugelig
Früchte	Nuss grob und längs gefurcht, harte und dicke Schale
Rinde	Borke schwarzbraun, tiefgefurcht

Die Schwarznuss ist ein wertvoller Holz- und Fruchtlieferant.

Legende

Besondere Bäume

01 Schwarzkiefer (**höchster Baum**, ca. 27 Meter)
02 Urweltmammutbaum
03 Japanische Kirsche
04 Japanische Schirmtanne
06 Hängebuche
09 Kanadische Hemlocktanne
10 Roteiche (**dickster und ältester Baum**, ca. 150 Jahre)
11 Götterbaum
12 Lederhülsenbaum
13 Amerikanischer Amberbaum
14 Tulpenbaum
17 Kuchenbaum
21 Mammutbaum
22 Trompetenbaum
27 Douglasie
40 Hängeweide
41 Scharlach-Rosskastanie
42 Sumpfzypresse
43 Prachtglocke
44 Scharlach-Eiche
45 Gold-Gleditschie
46 Paulownie
47 Schwarznuss

Baum des Jahrtausends

20 Gingko

Bäume des Jahres

16 1996 Hainbuche
05 1997 Eberesche
33 1998 Holz- / Wildbirne
23 1999 Silberweide
28 2000 Sand- / Weißbirke
24 2001 Gemeine Esche
07 2002 Wacholder
15 2003 Schwarzerle
18 2004 Weißtanne
29 2005 Rosskastanie
25 2006 Schwarzpappel
08 2007 Waldkiefer
31 2008 Wallnuss
32 2009 Bergahorn
30 2010 Vogel- / Wildkirsche
19 2011 Elsbeere
26 2012 Europäische Lärche
34 2013 Wildapfel
35 2014 Traubeneiche
36 2015 Feldahorn
37 2016 Winterlinde
38 2017 Gemeine Fichte
39 2018 Esskastanie

Quellen:

Hans-Dieter Warda - „Das große Buch der Garten- und Landschaftsgewächse"
Kuratorium „Baum des Jahres"
http://de.wikipedia.org
http://www.geo.tu-freiberg.de

Volkmar Gutsche
Garten- und Landschaftsbau

Individuelle Gestaltung und Ausführung,
Fachberatung, Neuanlage und Pflege

Holzstrasse 49 Tel: 03761/760 300 · 0172/7995344
08412 Werdau Email: volkmar-gutsche@t-online.de

Städtischer Friedhof

Brüderstraße 80, 08412 Werdau

Telefon: +49 (0) 3761 186432
Telefax: +49 (0) 3761 186723
E-Mail: friedhof@werdau.de
Internet: www.werdau.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9:00 – 11:30 / 12:30 – 15:30 Uhr
Di 9:00 – 11:30 / 12:30 – 17:00 Uhr
Mi–Fr 9:00 – 11:30 Uhr

©Werbung + Druck Dahmen / Bilder: Annett Körner, Maria Gruschwitz